

Unfall mit führerlosem Postauto: Hasenopfer am Schärddinger Hang

Ein führerloses Postauto rollt rückwärts Hang hinab und überfährt Hasen - Polizei berichtet von kuriosem Vorfall in Schärddinger Straße. Sachschaden minimal, Bergung schwierig.

Chaotisches Postauto sorgt für Tod eines Hasen

Am Samstagmittag ereignete sich in der Schärddinger Straße ein ungewöhnlicher Vorfall, als ein Postauto führerlos 300 Meter rückwärts den Hang hinabrollte. Dabei kam es zu einem tragischen Zusammenstoß mit einem kleinen Hasen.

Der Vorfall ereignete sich, als der Paketzusteller der Post das Fahrzeug in einer Zufahrt abstellte und versehentlich die Handbremse nicht anzog. Während er seine Pakete zustellte, setzte sich das Postauto in Bewegung und rollte unaufhaltsam den Hang hinab. Erst nach einer Strecke von 300 Metern kam das Fahrzeug in einem nahegelegenen Waldstück zum Stillstand. Glücklicherweise entstand kein Sachschaden an umliegenden Objekten.

Leider war ein kleiner Hase nicht so glücklich, während er sich in der Wiese versteckt hielt. Er wurde unglücklicherweise vom führerlosen Postauto überrollt und verstarb bei dem Zusammenstoß. Aufgrund des schwierigen Geländes war ein Traktor notwendig, um das Fahrzeug aus seiner misslichen Lage zu bergen.

Dieser Vorfall verdeutlicht die Bedeutung der korrekten Sicherung von Fahrzeugen, um potenziell gefährlichen Situationen vorzubeugen. Es ist wichtig, dass Fahrer immer darauf achten, die Handbremse anzuziehen und das Fahrzeug ordnungsgemäß zu parken, um Unfälle wie diesen zu vermeiden.

Die örtliche Polizei war schnell vor Ort, um den Vorfall aufzunehmen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Der Verlust eines Tieres ist tragisch, und wir alle sollten uns bewusst sein, wie unsere Handlungen unbeabsichtigte Konsequenzen haben können.

Es bleibt zu hoffen, dass solche Vorfälle in Zukunft vermieden werden können, um die Sicherheit von Mensch und Tier zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de